

OBERSCHWARZACH

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erarbeitet

Bearbeitet von Wolfgang Hüßner
Uhr

13. August 2019 14:09 Uhr

Aktualisiert am: 13. August 2019 19:24



Nina Wittich von der BBV Land-Siedlung zusammen mit Bürgermeister Manfred Schötz bei der Übergabe des ISEKs.

Foto: Anneke Schilling

In einem zweijährigen Prozess hat die Marktgemeinde Oberschwarzach in Zusammenarbeit mit Bürgern seit 2017 das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) mit Kommunalem Denkmalkonzept (KDK) für Oberschwarzach erarbeitet. Mit der offiziellen Übergabe durch Nina Wittich von der begleitenden BBV LandSiedlung an Bürgermeister Manfred Schötz ist die Erstellung des Konzepts nun abgeschlossen. So der Wortlaut einer Pressemitteilung.

Aufgrund des umfassenden Sanierungsbedarfes für das Schloss und für weitere Gebäude beziehungsweise für den Ortskern von Oberschwarzach hatte die Regierung von Unterfranken städtebauliche Förderung für die Erstellung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) zugesagt. Einbezogen war auch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLDF) mit einem neuartigen Ansatz, mit dem Kommunalem Denkmalkonzept (KDK). Damit liegt jetzt ein umfassendes Gesamtkonzept vor, das ein Leitfaden für zukünftige Ortsentwicklungen sei.

Anstehende Maßnahmen in denkmalwerter historischer Bausubstanz oder an erhaltenswerter historischer Ortsstruktur im Ortskern können nun umgesetzt werden. Durch organisatorische und finanzielle Unterstützung der Regierung von Unterfranken und des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege wurden auch finanzielle Anreize und Möglichkeiten für Eigentümer und Privatinvestoren im Sanierungsgebiet geschaffen.

Eine Fassung des ISEK-Abschlussberichts liegt demnächst im Rathaus aus und kann eingesehen werden. Ansprechpartner für das ISEK sind Bürgermeister Manfred Schötz und die Gemeinderäte.

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) für alle Ortschaften der Marktgemeinde und nun mit dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für Oberschwarzach sei die gesamte Marktgemeinde für die Umsetzung weiterer Maßnahmen in der Zukunft strategisch und planerisch gut aufgestellt.